

Mose die 10 Plagen

Die letzten male haben wir davon gehört, wie Gott Mose und Aron nach Ägypten gesandt hat und besonders Mose große Zweifel hat, ob er dafür der geeignete ist.

Heute geht es damit weiter, dass Aron und Mose bereits in Ägypten sind und von Gott zum Pharao gesandt werden.

Mose und Aron stehen also vor dem Pharao und sagen ihm, dass der Gott Israels ihn auffordert, sein Volk ziehen zu lassen. Aber der Pharao weigert sich, wie es Gott Mose ja schon prophezeit hatte.

Der Pharao sorgt nun sogar dafür, dass die Israeliten das Stroh, was sie für die Ziegelherstellung benötigen auch noch selber sammeln müssen.

Die Arbeit wird für das Volk Israel also noch härter.

Mose wird erneut mutlos, wie wir es ja die letzten male schon gehört haben und beklagt sich bei Gott, dass anstatt das Volk zu retten seine Lasten nur noch größer geworden sind.

Aber Gott macht Mose Mut und versichert ihm, dass Der Pharao sein Volk ziehen lassen wird, weil Gott ihn dazu zwingen wird.

Daraufhin sendet Gott Mose und Aron erneut zum Pharao, sagt ihnen aber auch diesmal, dass der Pharao nicht auf sie hören wird und dass dies geschieht, damit Gott dadurch seine Zeichen und Wunder vollbringen kann.

Daraufhin tun Mose und Aron was ihnen Gott aufgetragen hatte und gingen zum Pharao um ihm erneut zu sagen, dass er das Volk Israel ziehen lassen soll.

Aber wie von Gott vorhergesagt, weigert er sich und damit kommt es zur ersten Plage.

1 Wasser zu Blut)

Gott sagt zu Mose, dass er am nächsten Morgen ans Ufer des Nils gehen soll, wo der Pharao sein wird. Dort soll er mit seinem Stab das Wasser schlagen, damit es zu Blut wird und Aron soll mit seinem Stab das Wasser in allen Nilarmen, Tümpeln und Sümpfen in Blut verwandeln.

Und Mose und Aron tun, was Gott ihnen aufgetragen hat. Daraufhin wurde das Wasser in Ägypten zu Blut, die Fische starben und es herrschte ein unheimlicher Gestank.

Aber in der Bibel steht, dass die Zauberer des Pharaos das gleiche taten und er sich daher von dem zu Blut gewordenen Wasser nicht einschüchtern ließ.

Es steht auch nicht in der Bibel, ob die Zauberer dies durch einen Trick

taten, oder ob tatsächlich irgendwelche Dunklen Mächte da im Spiel waren, dass sie ebenfalls Wasser in Blut verwandeln konnten, es steht lediglich, dass sie das gleiche taten.

2 Frösche)

Da der Pharao nicht einlenkt, schickt Gott Mose also erneut zum Pharao um ihm zu sagen, dass er sein Volk ziehen lassen soll. Aber auch diesmal weigert sich der Pharao, worauf hin eine gewaltige Froschplage über das Land kommt. Und es steht in der Bibel, dass das ganze Land mit Fröschen bedeckt war.

Aber auch die Zauberkünstler des Pharaos waren in der Lage, Frösche über das Land kommen zu lassen. Nur verschwinden lassen konnten sie die Frösche nicht und daher bittet der Pharao Mose und Aron die Frösche wieder von Ägypten zu nehmen und er versprach das Volk Israel ziehen zu lassen.

3 Stechmücken)

Als aber Gott auf Moses Bitten hin die Frösche wieder verschwinden ließ, wollte der Pharao das Volk natürlich nicht mehr ziehen lassen.

Daraufhin sagte Gott zu Mose, dass Aron mit seinem Stab den Staub auf der Erde aufwirbeln soll, damit er zu Mücken wird.

Und das tat Aron auch. Daraufhin war das ganze Land Ägypten von Stechmücken übersät. Im ganzen Land Ägypten wurde der Staub zu Stechmücken.

Dies ist auch tatsächlich die erste Plage, die die Zauberkünstler des Pharaos nicht mehr mit ihren Künsten nachstellen können.

Und die Zauberer kommen daher zu dem Schluss, dass hier Gott seine Hand im Spiel haben muss, aber der Pharao will trotz alledem das Volk nicht ziehen lassen.

4 Hundsfliegen)

Daraufhin lässt Gott Hundsfliegen über das Land kommen. Aber als besonderes Zeichen bleibt das Gebiet, wo die Israeliten wohnen von den Fliegen verschont. Daran soll der Pharao erkennen, dass es wirklich Gott ist, der hier am Werk ist.

Der Pharao ließ Mose und Aron zu sich rufen und versprach erneut, das Volk ziehen zu lassen, wenn Mose Gott bittet, die Fliegen wieder verschwinden zu lassen.

Doch wie bereits zuvor; sobald die Plage verschwunden war änderte der Pharao seine Meinung und ließ das Volk nicht ziehen.

5 Viehseuche)

Damit kam es zur 5. Plage, der Viehseuche.

Da der Pharao sich erneut weigerte das Volk ziehen zu lassen, ließ Gott alles Vieh der Ägypter an einer Krankheit sterben. Aber auch hier wurden die Tiere der Israeliten verschont.

Aber auch nach der Viehseuche durfte das Volk Israel Ägypten nicht verlassen.

6 Geschwüre)

Als nächstes sagte Gott zu Mose, dass Aron Ofenruß vor dem Pharao in die Luft werfen soll.

Und Aron tat es. Daraufhin wurden die Ägypter von schweren Geschwüren geplagt. Dies ist auch die erste Plage, die sich direkt gegen die Menschen in Ägypten gerichtet hatte.

Und die Geschwüre waren so stark, dass selbst die Zauberer nicht mehr vor Mose treten konnten, weil sie zu krank waren.

7 Hagel)

Erneut aber weigerte sich der Pharao das Volk ziehen zu lassen und daher ging Mose zum Pharao um ihm zu sagen, dass als nächstes ein nie dagelegener Hagel auf Ägypten niedergehen würde und alle Menschen und Tiere Unterschlupf suchen sollten.

Mose steckte seinen Stab in den Himmel und daraufhin Blitze und hagelte es in Ägypten. Alle Tiere und Menschen die keine Zuflucht gesucht hatten, kamen in dem Hagelsturm um, so schlimm war es.

Lediglich das Land, wo das Volk Israel wohnte wurde erneut verschont.

Nach dieser Plage gestand der Pharao, dass er sich Gott gegenüber versündigt hatte und versprach Mose erneut, sein Volk ziehen zu lassen.

Mose ging also hinaus, steckte seinen Stab zum Himmel und der Hagel und das Blitzen ließen nach.

Und erneut hielt der Pharao sein Versprechen nicht und das Volk musste in Ägypten bleiben.

8 Heuschrecken)

Und Mose und Aron gingen erneut zum Pharao um ihm zu sagen, dass er das Volk gehen lassen soll und dass als nächste Plage Heuschrecken über das Land kommen würden und alles kahlfressen, was der Hagel nicht zerstört hat.

Und sogar die Berater des Pharaos flehen ihn an, die Menschen ziehen zu lassen, denn sie merken ja, dass ihre eigenen Zauberer gegen die Macht Gottes nichts ausrichten können.

Doch der Pharao weigert sich erneut.

Daraufhin streckte Mose seinen Stab aus und Gott ließ einen starken Ostwind aufkommen, der die Heuschrecken über das Land wehte.

Und es waren so viele, dass sie alles auffraßen, was der Hagel verschont hatte.

Als der Pharao das sah, rief er erneut Mose und Aron und wieder versprach er, das Volk ziehen zu lassen, wenn sie Gott bitten, diese Plage von ihnen zu nehmen.

Aber, als die Heuschrecken verschwunden waren, weigerte sich der Pharao wie zuvor, das Volk ziehen zu lassen.

9 Finsternis)

Daraufhin wies Gott Mose an, seinen Stab zu erheben, damit eine Finsternis über Ägypten kam.

Als Mose das tat, kam für drei Tage eine so gewaltige Finsternis, dass niemand von seinem Platz aufstehen konnte und niemand konnte den anderen sehen.

Lediglich bei den Israeliten gab es noch Licht in den Wohnungen.

Und auch als die Finsternis von Ägypten genommen wurde, weigerte sich der Pharao Israel gehen zu lassen und somit kommt es zu der letzten Plage

10 Tod der Erstgeborenen)

Gott sagt zu Mose, dass es nun zu der letzten Plage kommen wird, nach der der Pharao das Volk ziehen lassen wird.

Er sagt Mose, dass er um Mitternacht durch Ägypten gehen und alle Erstgeborenen töten wird.

Aber er hat natürlich auch einen Ausweg für die Israeliten, damit ihre Erstgeborenen verschont bleiben. Und zwar setzt er das Passah (das heißt so viel wie vorübergehen) ein.

Hierzu soll sich jeder Hausvater ein einjähriges, makellooses und männliches Lamm für sein Haus nehmen.

Und dieses Lamm soll geschlachtet werden und mit dem Blut sollen die beiden Türpfosten und die Oberschwelle der Häuser bestrichen werden. Das Fleisch sollen die Israeliten am Feuer braten und mit ungesäuerten Broten essen.

Außerdem sagt Gott noch, dass dem Lamm kein Knochen gebrochen werden soll.

Und das ist eine sehr interessante Stelle.

Denn das Lamm, das die Israeliten schlachten sollen, steht sinnbildlich für Jesus.

Auch er ist gestorben, damit wir leben können und wir von der Strafe Gottes verschont bleiben.

Nur wenn wir uns durch sein Blut reinigen lassen und sein Opfer annehmen, können wir von dem ewigen Verlorensein gerettet werden. Und auch seine Knochen wurden bei seiner Hinrichtung nicht gebrochen, obwohl das bei einer Kreuzigung üblich war.

Und über die Nacht, in der die Israeliten das Lamm essen, steht in der Bibel in 2 Mose 12, 12 „Denn ich will in dieser Nacht durch das Land Ägypten gehen und alle Erstgeburt im Land Ägypten schlagen, vom Menschen bis zum Vieh, und ich will an allen Göttern der Ägypter ein Strafgericht vollziehen, ich, der Herr.“

Aber Gott verspricht auch, dass er an den Häusern, an deren Türpfosten er das Blut sieht, vorbeigehen will.

Und dieses Passah, also das Vorübergehen, setzt Gott für das Volk Israel als Fest ein, dass sie jedes Jahr zum Gedenken an die Geschehnisse in dieser Nacht feiern sollen.

Und jetzt endlich, nachdem Gott alle Erstgeborenen in Ägypten getötet hat, lässt der Pharao die Israeliten ziehen. Und nicht nur das. In der Bibel steht sogar, dass sie hinaufgescheucht wurden. Den Ägyptern konnte es also gar nicht schnell genug gehen, dass sie ihr Land verlassen.

Und wie es an dieser Stelle weiter geht, hören wir nächste Woche.

Denn ich will an dieser Stelle noch etwas genauer auf die Plagen eingehen.

1. Page: Wasser wird zu Blut: Als erste Plage verwandelte sich das Wasser des Nils in Blut. Und hierbei reden wir tatsächlich von Blut.

Das Wasser färbte sich nicht aufgrund von Algen oder sowas, wie es von manchen

Wissenschaftlern heute vermutet wird. Denn in der Bibel steht tatsächlich das hebräische Wort für Blut.

Der Nil war die Lebensader Ägyptens und

daher von besonderer Bedeutung für die Ägypter.

Aus diesem Grund hatten die Ägypter sogar einen eigenen Gott, der über den Nil wacht. Dieser Gott hieß **Hapi** und gegen den richtet sich auch diese Plage.

2. Plage: Frösche: In dieser Plage vermehrten sich die Frösche, bedeckten das ganze Land und daraufhin stank es bestialisch.

Das war für die Ägypter natürlich eine ziemliche Zumutung, weil sie sehr auf Reinlichkeit bedacht waren.

Außerdem war der Frosch das Zeichen für den Gott **Ptah**, der für die Fruchtbarkeit stand.

Also auch diese Plage richtet sich gegen einen Ägyptischen Gott.

3. Plage: Stechmücken: bei dieser Plage steht in der Bibel, dass die Stechmücken aus dem Staub der Erde entstanden.

Damit richtet sich diese Plage gegen den Ägyptischen Gott **Seb**, der sich in der Erde personifizierte.

Er war der Vater der Götter.

Diese Plage war auch die erste, die die Zauberer des Pharao nicht mehr nachstellen konnten.

4. Plage: Hundfliegen: Bei dieser Plage bedeckten die Hundsfiegen das ganze Land Ägypten.

Insekten spielten bei den Ägyptern eine Wichtige Rolle und wurden selten getötet.

Denn z.B. wurden ja auch Käfer bei den Ägyptern verehrt.

Das heißt, dass sich diese Plage zwar nicht gegen einen ägyptischen Gott direkt richtet, aber gegen etwas, das den Ägyptern sehr wichtig und auch ein Stück weit heilig war.

5. Plage: Pest über das Vieh: Hier wurde das Vieh der Ägypter von einer Krankheit getötet.

Das besondere an dieser Tierpest ist aber, dass das Vieh der Israeliten verschont wurde.

Das Vieh achteten die Ägypter wie auch heute die Hindus als heilig.

Sie betrachteten sie sogar als Fleischgewordene Gottheiten.

So sah z.B. der Gott **Hathor** einer Kuh

ähnlich.

6. Plage: Blattergeschwüre: In dieser Plage wurden zum ersten Mal direkt die Menschen angegriffen, indem sie Geschwüre bekamen.

Hier steht in der Bibel, dass sogar die Wahrsager des Pharao nicht mehr vor Mose treten konnten, weil sie so krank waren.

Sie waren also nicht in der Lage, zu ihren Göttern zu beten, die die Krankheit bekämpfen sollten.

Damit war der ägyptische Gott der Medizin **Imhotep** geschlagen.

7. Plage: Hagel: Hagel ist ja in Ägypten schon echt selten, aber hier kommt ein Hagel über das Land, der so heftig ist, dass sogar Tiere und Menschen erschlagen werden.

Gerade das Wetter spielte in den abergläubischen Vorstellungen der Menschen schon immer eine wichtige Rolle und oft gab es in der Vorstellung der Menschen auch spezielle Götter für das Wetter.

Aber der ägyptische Gott der Luft **Nut** konnte hier nicht helfen und somit richtet sich diese Plage gegen ihn.

8. Plage: Heuschrecken: Eine außergewöhnliche Menge Heuschrecken kommt über das Land Ägypten.

Hier werden gleich zwei Götter angegriffen.

Zum einen hatten die Ägypter einen Gott für den Wind und in der Bibel steht, dass die Heuschrecken vom Wind nach Ägypten getrieben werden.

Außerdem gab es in Ägypten noch den Gott **Seraja**, der vor Heuschreckenplagen schützen sollte.

9. Plage: Dreitägige Finsternis: Bei dieser Plage blieb es drei Tage lang in Ägypten dunkel.

Und die Bibel sagt, dass es keine gewöhnliche Finsternis war. Es muss so dunkel gewesen sein, dass die Bibel sagt, dass man die Finsternis greifen konnte.

Die Sonne wurde von den Ägyptern am höchsten verehrt. Es gab sogar eine eigene Stadt bei den Ägyptern, die als Sitz der Sonnenanbetung fungierte. Aber jetzt verschwand das Licht der Sonne komplett.

10. Plage: Tötung der Erstgeburt: Der Erstgeborene repräsentiert das ganze Geschlecht. Somit fällt ganz Ägypten unter das Gericht und in 2.Mose 12.12 steht noch: „Und ich werde in dieser Nacht durch das Land Ägypten gehen und alle Erstgeburt im Land Ägypten schlagen vom Menschen bis zum Vieh, und ich werde **Gericht üben an allen Göttern Ägyptens.**“

Wenn wir das alles wissen, sehen wir, dass die Plagen nicht nur dazu dienten, den Pharao dazu zu bewegen, sein Volk freizulassen, sondern sie sollten die Souveränität Gottes beweisen.

Denn Gott zeigt hier, dass es keinen von Menschen geschaffenen Götzen noch irgendeine andere Macht gibt, die es mit ihm aufnehmen könnte.

Und das erinnert mich auch ein bisschen an das erste Gebot: „Ich bin der Herr dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben, neben mir“

Und wenn wir uns die Plagen angucken, wird auch klar, warum: Mit Gott kann sich sowieso keiner messen und warum sollten wir dann irgendeinen Gott neben ihm haben. Er hat alle Macht im Himmel und auf Erden und ihm alleine gebührt die Ehre, dass man ihn anbetet.